

*tatur des Proletariats* steht die Organisierung des bewaffneten Schutzes durch den sozialistischen Staat im Mittelpunkt der M. der machtausübenden Arbeiterklasse mit dem Ziel, die gestürzten Ausbeuterklassen niederzuhalten, bewaffnete konterrevolutionäre Anschläge zu zerschlagen und günstige äußere Bedingungen für die Lösung der inneren Aufgaben beim Aufbau der neuen Gesellschaft zu sichern. Hauptinhalte der M. in diesem Abschnitt der gesellschaftlichen Entwicklung sind: Stärkung der —<• *sozialistischen Streitkräfte* als Kern der —▶ *sozialistischen Landesverteidigung* und die Erschließung der militär-ökonomischen, wissenschaftlich-technischen und politisch-moralischen Potenzen des Landes. Es ist ein Prinzip der Führungstätigkeit der marxistisch-leninistischen Partei und des sozialistischen Staates, stets das Wechselverhältnis von Politik, Ökonomie und Landesverteidigung im Interesse der militärischen Sicherung des Sozialismus und der Erhaltung des Friedens zu beachten. Die M. der Arbeiterklasse, ihrer marxistisch-leninistischen Partei und des sozialistischen Staates beruht auf wissenschaftlichen Grundlagen: dem Marxismus-Leninismus, dem Militärprogramm der Partei, das die grundlegenden Aufgaben der M. in der jeweiligen historischen Periode des Kampfes bestimmt, und der marxistisch-leninistischen Militärwissenschaft. Die M. weist die Hauptrichtungen für die Ausarbeitung der —<• *Militärdoktrin*. Die politisch-ideologische Kernfrage der M. ist die Stellung zur bewaffneten Gewalt. Die M. der Arbeiterklasse und des sozialistischen Staates trägt gerechten, humanistischen und revolutionären Charakter und ist auf die Erhaltung des —<• *Friedens* und die Durchsetzung der Politik der —▶■ *friedlichen Koexistenz* zwischen Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung gerichtet. Sie

stellt keine Bedrohung anderer Länder und Völker dar und dient ebensowenig dem »Export der Revolution«, denn »das siegreiche Proletariat kann keinem fremden Volk irgendwelche Beglückung aufzwingen, ohne damit seinen eignen Sieg zu untergraben«. (MEW, 35, S. 358)

Die M. der imperialistischen Bourgeoisie dient der Unterdrückung der revolutionären Kräfte im eigenen Land sowie der Vorbereitung und Entfesselung von Raub- und Eroberungskriegen gegen andere Länder und Völker. Ihr Hauptziel besteht darin, das strategische politische Ziel — Vernichtung des real existierenden Sozialismus und Wiederherstellung der Weltherrschaft des Imperialismus — mit den Mitteln des Krieges durchzusetzen. Die imperialistische M. ist reaktionär, aggressiv und menscheitsfeindlich und stellt eine ständige Gefahr für den Weltfrieden und die Existenz der Menschheit dar.

Monopol: grundlegende Form der kapitalistischen Produktionsverhältnisse, der Vergesellschaftung der Produktion im —▶ *Imperialismus*, die objektiv zur vollständigen materiellen Vorbereitung des Sozialismus führt. Das M. ist das gesetzmäßige Ergebnis eines hohen Grades der Konzentration und Zentralisation der Produktion und des Kapitals. Ein immer größerer Teil des gesellschaftlichen Gesamtkapitals geht in die Hände der ökonomisch stärksten Unternehmen über. Es wird möglich, in einem Industriezweig die Produktion und den Absatz zu beherrschen und über M.preise und M.profiten zu realisieren. Auf dieser Entwicklungsstufe schlägt die freie Konkurrenz einerseits in das M. um und andererseits wird die Konkurrenz jedoch auf höherer Entwicklungsstufe der kapitalistischen Produktionsweise weitergeführt. Das M. als höherentwickeltes kapitalisti-